

18. Ligita locken ins Unterland

Vom 3. bis 10. Juli geben sich die weltbesten Gitarristen im Zuge der 18. Liechtensteiner Gitarrentage ein Stelldichein. Das Liechtensteiner Unterland wird eine Woche lang zum Zentrum der Gitarrenwelt.

Von Elisabeth Huppmann

Ruggell. – Kultur verbindet. Im Falle der Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) verbindet sie Weltklassegitarristen mit ambitionierten Gitarrestudenten und ein überregionales Publikum mit den liechtensteinischen Gastbergemeinden. Dass dies auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich ist, verdankt der Trägerverein, der Liechtensteiner Gitarrenzirkel, nicht zuletzt den Zuwendungen aus öffentlicher und privater Hand, dem unermüdlichen Einsatz des Vorstandes unter Präsidentin Rita Kieber-Beck und den Bemühungen des Organisationskomitees unter der Leitung von Elmar Gangl. Das Ergebnis ist «ein Festival in und für Liechtenstein und die Region», wie Präsidentin Rita Kieber-Beck anlässlich der gestrigen Pressekonferenz anmerkte.

Weltklassekonzerte

Das diesjährige Ligita-Programm reiht wiederum ein Weltklassekonzert an das andere. Den Reigen eröffnet am Samstag, 3. Juli, Grammy-Gewinner David Russell. In der Guitar Gala Night am Sonntag, 4. Juli, spielen gleich vier Ausnahmegitarristen in unterschiedlichster Besetzung. Der Montagabend gehört Anders Miolin und Jorge Luis Zamora. Während Erster auf seiner 13-saitigen Gitarre spielen wird, verwöhnt Zamora sein Publikum mit lateinamerikanischen Klängen. Feurig geht es dann auch am Dienstag beim Flamencokonzert mit Mariano Martin y su grupo flamenco zu und her. Leisere Töne wird am Donnerstag, 8. Juli, Hopkinson Smith anschlagen. Der unumstrittene Lautenmeister lädt zum Konzert in die Kirche Schellenberg. Den glanzvollen Schlusspunkt der Meisterkonzerte setzt am Freitag, 9. Juli, Alvaro Pierri,



Freuen sich auf die bevorstehenden Ligita: Michael Buchrainer, musikalischer Leiter, OK-Präsident Elmar Gangl, Vereinspräsidentin Rita Kieber-Beck und Ernst Büchel, Gemeindevorsteher Ruggell (v. l.).

Bild R. Schachenhofer

dessen Programm unter anderem mit einer Uraufführung aufwartet. Junge oder vielleicht zukünftige Meister gestalten am Samstagabend das Abschlusskonzert der 18. Ligita im Gemeindesaal Mauren.

Kommentierte Konzerte und mehr

Doch die Ligita haben noch mehr zu bieten. Jeweils um 18 Uhr finden – bei freiem Eintritt – im Peter-Kaiser-Saal im Musikschulzentrum Unterland in Eschen kommentierte Konzerte statt. Hierbei geben namhafte Künstler wie Damian Cazeneuve, Carlo Domeniconi, Pipa-Virtuosin Yang Jing und die Gewinnerin des letztjährigen Ligita-Wettbewerbs, Kyuhee Park, selbst Auskunft über die dargebotenen Stücke. Und am Freitag, 9. Juli, erläutert Michael Buchrainer, seines Zeichens musikalischer Leiter der Ligita, Gitarrenprofessor und Komponist, sein Werk «Relatos Cortos», das beim anschließenden Abendkonzert uraufgeführt wird. Neben den Gitarrenkursen für die über 60 angemeldeten Studenten aus der ganzen Welt bietet sich den Ligita-Besuchern zudem eine umfassende Gitarrenaussstellung namhafter

Instrumentenbauer und die grösste fahrende Notenausstellung, die alles beinhaltet, was es auf dem Gitarrenliteratursektor gibt.

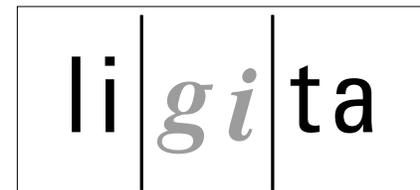
Vorfreude steigt

In Anbetracht eines derartigen Spitzenfestivals freuten sich die Verantwortlichen bei der gestrigen Pressekonferenz zu Recht. Der Ruggeller Vorsteher Ernst Büchel verglich als Vertreter aller Unterländer Gemeinden die Ligita mit dem Kiefer-Martis-Huus, in dem die Pressekonferenz statt fand. Beides seien Kulturinstitutionen, die zwar klein angefangen hätten, jedoch längst nicht mehr aus der Kulturlandschaft des Landes wegzudenken seien und sich grosser Beliebtheit erfreuten. Vereinspräsidentin Rita Kieber-Beck hofft, dass «die Begeisterung im Vorstand und dem Organisationskomitee nun auch auf die Konzertbesucher und Unterstützer überschwappt», wobei sie vor allem Letzteren ganz besonders dankte.

Die Eröffnung der 18. Liechtensteiner Gitarrentage, die auch dieses Jahr unter der Schirmherrschaft von Erbprinz Alois statt finden, steht unmittel-

bar bevor. Und während bei den Verantwortlichen die Anspannung steigt, dürfen sich die Konzertbesucher auf unvergessliche Weltklassekonzerte im Liechtensteiner Unterland freuen.

Weitere Informationen und alle Konzerttermine unter www.ligita.li



Tickets

Tickets sind bei den Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers sowie im Internet unter www.postcorner.li, www.v-ticket.at oder über Ticketcorner erhältlich. Im Vorverkauf werden diese zu reduzierten Tarifen angeboten. Abendkasse.